

Syrah Tarraford Vineyard Yarra Valley 2018 Giant Steps



Es kommt selten vor, dass sich vier Weinkritiker so einig sind. Doch bei diesem Einzellagen-Syrah ist es so. Bei Robert Parker, James Halliday, Huon Hooke und dem Wine Enthusiast gibt es jeweils 95 Punkte für diesen Cool-Climate-Aussie-Syrah!

Weintyp	Rotwein
Produzent	Giant Steps
Region	Victoria
Rebsorte(n)	Syrah
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	14-16 °C
Alkoholgehalt	14 %
Reifepotenzial	bis 2034
Ausbau	Barrique und großes Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

95/100 Punkte James Halliday's Australian Wine Companion

"50/50% Blocks 4 and 5, vinified separately. Block 4 was created from the original planting of Block 5 that included the Red Dog clone. The Block 5 ferment was 100% whole bunches, the bunches removed, destemmed and returned, Block 4 was 100% destemmed and given 7 days post-ferment maceration. It's a wine with intensity and extreme complexity, a long future ahead." - James Halliday

95/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"Yarra Valley Shiraz tends to be overlooked in favor of Chardonnay and Pinot Noir, but wines like the 2018 Tarraford Vineyard Syrah should begin to change the public's impression. There are only 450 cases of this beauty, but it should be on the shortlist for Syrah lovers the world over. Intoxicating aromas of violets, cracked pepper and fresh blueberries lead into a medium to full-bodied palate that feels almost Pinot-silky but with great depth and richness and a complex, lingering finish. Approachable now, it should drink well for at least a decade.

Exciting stuff at an incredible price!" - Joe Czerwinski

Bewertungen und Pressestimmen

95 Punkte - The Wine Enthusiast

"This producer may be more lauded for Chardonnay and Pinot, but this Syrah is downright sexy—cool-climate Shiraz at its finest. There's something comforting yet dynamic about the nose, the way it interlaces juicy, pristine plum and berry fruit with violets, licorice and soft baking and earthy spices. The palate is medium bodied with elegance and focus. Taut, powdery tannins slink around silky-textured fruit, and the gently pepper finish is long and fine. Drinking beautifully now but could likely cellar for another decade." - Christina Pickard

95 Punkte - Huon Hooke, Independent Wine Writer

"Very youthful purple/red colour, deep and bright. The bouquet is young and fresh, very primary and showing a little reduction. There are meaty, pepper, spice and dried herb notes, too. The wine is raw, callow, concentrated and very primary, unready just yet, with lots of pepper, graphite and earthy nuances. It does seem to have tremendous potential. The texture is already delectable." Huon Hooke

Robert Parker's Wine Advocate über das Weingut

"It might strike some readers as odd that the story of such a Burgundian-inspired producer starts not with grapes but with beer. Founder Phil Sexton started out as a brewer in Western Australia, but he parlayed success at Matilda Bay and Little Creatures into a career in wine, starting and then selling Devil's Lair in Margaret River before settling in Yarra Valley and starting Giant Steps." - Joe Czerwinski

Wine in Black-Bewertung: 95 P

Falls Sie sich fragen sollten, weshalb auf dieser Flasche nicht Shiraz sondern Syrah steht, gibt es dafür eine einfache Erklärung. Der australische Shiraz gilt als Blockbuster, der immer sehr viel von allem bietet. Australische Cool-Climate-Spezialisten wie Giants-Steps-Gründer Phil Sexton und sein kongenialer Weinmacher Steve Flammsteed grenzen sich davon ab, denn sie erzeugen absolut frische, saftige, sehr terroirgeprägte und kühle Syrah einer neuen Generation. Der Syrah Tarraford Vineyard Yarra Valley 2018 ist das beste Beispiel für diesen Stil. Er stammt aus dem Tarraford Vineyard in einem geschützten Tal mit einem sehr eigenständigen Mikroklima, das kühler ist als das der benachbarten Lagen. Der 1988 angelegte Weinberg bietet mit seiner Vielfalt an Lagen und Klonen genau die Grundlage für den Stil von Giant Steps. Der kommt hervorragend an. So gut, dass es gleich mehrfach 95 Punkte hagelt. Und das bei einem Weingut, das eigentlich und vor allem für die hervorragenden Pinot Noir und Chardonnay bekannt ist.

Tasting Note

Dieser jugendlich violett und intensiv leuchtende Einzellagen-Syrah bietet berauschende Aromen von Veilchen, Bresola und gestoßenem Pfeffer in Verbindung mit reifen Noten von Blaubeeren und Boysenbeeren, Brombeeren, Kirschen und Pflaumen. Am Gaumen wirkt er jugendlich kraftvoll und agil, sehr saftig und zupackend mit einem ausgeprägten Tannin, dunkler Frucht, Grafit und Pfeffer, sowie erdigen Nuancen. Das ist Syrah voller Tiefe und Fülle, gleichzeitiger Frische und Klarheit, der noch ganz am Anfang seiner Entwicklung steht.

Passt zu

Lamm, zum Ochsen und zu Wild, aber auch zu Quiche mit Roter Beete oder zu gegrillten Sardinen

Weingut

Eigentlich war Phil Sexton 1997 auf der Suche nach dem Unmöglichen in Australien. Er wollte exponierte Höhenlagen mit alten Böden haben, es sollte aber auch genügend und vor allem regelmäßig regnen. Nachts sollte es gerne kühl oder sogar kalt sein. Und wenn möglich, sollte es auch noch eine Bergkette geben, die vor Unwettern schützt und sanfte Brisen über die Reben wehen lässt. Sprich: er wollte die Quadratur des Kreises, um Chardonnay und Pinot Noir anbauen zu können. Bacchus war Sexton gnädig. Denn tatsächlich fand er das alles im Yarra Valley in Victoria.

Vinifikation

Der Giant Steps Syrah Tarraford Vineyard Yarra Valley 2018 wird zu 100 % aus Syrah aus Block 4 und Block 5 des Tarraford Vineyard vinifiziert. Nach der Handlese wurden die Trauben parzellenweise weiterverarbeitet. Alle wurden direkt nach der Ernte über Nacht auf 12 °C runtergekühlt. Danach fand eine 3- bis 4-tägige Kaltmazeration statt. Generell wurde mit weinbergseigenen Hefen vergoren. Die Gärung von Block 5 erfolgte zu 100 % aus ganzen Trauben, die entrappt und abgebeert. Block 4 wurde zu 100 % entrappt und erhielt eine 7-tägige Mazeration nach der Gärung. Alle Partien wurden anschließend für 8 Monate in französischem Holz ausgebaut. Der Wein wurde weder geschönt noch filtriert und ist vegan. Die Abfüllung in die Flaschen fand ausschließlich unter Zuhilfenahme der Schwerkraft statt, um einen Abfüllschock zu vermeiden.